



ISIDRO ANAYA, Bariton

Isidro Anaya beginnt seine musikalische Tätigkeit als Pianist, um sich später, nach Absolvierung seines Studiums bei **Ana Luisa Chova**, die einen entscheidenden Einfluss auf ihn ausübte, ganz dem Gesang zu widmen.

Er studiert verschiedene Stilformen bei Manuel Burgueras, Felix Lavilla, Miguel Zaneti, Alejandro Zabala, und Lied bei Wolfram Rieger und Jan Philip Schulze in München. Auf der Bühne stand er in Inszenierungen von den Choreographen Luis Olmos, Tomás Munoz und Emilio Sagi.

Unter den zahlreichen Preisen, die er bekommen hat, sind die aufeinander folgenden Preise im Internationalen Festival Lirico de Callosa für junge Sänger hervorzuheben. Einer dieser Preise wurde ihm wegen seiner Interpretation der **Dichterliebe** von Schumann verliehen.

Er hat in den bedeutendsten Opernhäusern und Konzertsälen des Landes die Hauptrollen gesungen: In **Hoffmanns Erzählungen** (Offenbach), **Manon Lescaut** und **Gianni Schicchi** (Puccini), **Die Zauberflöte**, **Don Giovanni**, **Le nozze di Figaro**, **Così fan tutte**, **Bastien und Bastienne** (Mozart), **I Puritani** (Bellini), **Don Pasquale**, **L'Elisir D'amore** (Donizetti), **Mireille** (Gounod), **Carmen** (Bizet), **Eugen Onegin** (Tschaikowski), **Salome** (Strauss), **La Traviata** und **Don Carlo** (Verdi), **El gato montés** (Penella), **El Retablo de Maese Pedro** (Falla), **Dido und Aeneas** (Purcell), **L'Orfeo** (Monteverdi und Gluck), **Julius Caesar** (Händel). Ausserdem verfügt er über ein großes Repertoire in der Zarzuela, unter anderem **La canción del olvido**, **La del manojo de rosas**, **La Revoltosa** und **El Caserío**. Er hat diese Zarzuelas in renommierten Festivals, wie den Ludwigsburger Schlossfestspielen in Stuttgart, im Festival d'Art Sacré in Paris, Festival de Arte Sacro und Festival de Otoño in Madrid, in der Semana de Música Religiosa in Cuenca, im internationalen Festival zeitgenössischer Musik in Alicante, im internationalen Theaterfestival in Almagro, in den Veranos de la Villa de Madrid und in den internationalen Musikfestspielen in Toledo und auf den Kanarischen Inseln gesungen .

Er hat auch in den Premieren der Opern **Las desgracias del caballero Kossommetovich** und **Il Burbero di buon cuore** von Vicente Martin y Soler gesungen.

Er befasst sich intensiv mit der zeitgenössischen Musik. Zum Beispiel hat er **Der Kaiser von Atlantis** (V. Ullmann), **Amelia al ballo**, **Amahl and the Night Visitors** (Menotti), **Die Sieben Todsünden** (K. Weill), **Albert Herring**, **Noye's Fludde** (Britten), **Trouble in Tahiti** und **A Quiet place** (L.Berstein). **De Profundis** (Blanquer) **La aparición** (Perez Maseda) gesungen.

Unter den symphonischen Werken sind seine Teilnahme an Aufführungen von Mozarts **Krönungsmesse**, **c-Dur-Messe**, **c-Moll-Messe** und **Réquiem** , von Schuberts **es-Dur-Messe**, Haydns **Die Schöpfung** und **Cantata Mare Clausum**, Händels **Der Messias**, Bachs **Magnificat**, **Johannespassion**,

Matthäuspassion, Weihnachtsoratorium und verschiedenen **Kantaten**, Mendelssohns **Paulus und Elias**, Listzs **Vía Crucis**, **Rossinis Petite Messe Solemne**, Beethovens **Neunter Symphonie**, Orffs **Carmina Burana**, Faurés **Réquiem**, und Rachmaninows **Die Glocken** hervorzuheben.

Er hat unter der Leitung von Adrian Leaper, Christian Badea, Enrique García Asensio, Jose Luis Temes, Miguel Angel Gómez Martínez, Jesús Lopez Cobos, Ralf Weikert, Donato Renzetti, Dimtri Loos, Kamal Khan, Oscar Gersensohn, Ibrahim Yazici, José Fabra, José de Eusebio, Vicente Egea, Cristóbal Soler und Gunnar Harms und anderen gesungen. Er hat auch mit Orchestern wie Orquesta de Radio Televisión Española, Orquesta Nacional, Orquesta de la Comunidad Valenciana, Orquesta Sinfónica de Madrid, Orquesta de la Comunidad de Madrid, Orquesta de Tenerife y de La Coruña, Orquesta de Malaga, etc. zusammen gearbeitet.

In der Saison 2008/2009 rief seine Interpretation der Hauptrolle in der Oper **„Die Hochzeit“** von Moussorgsky im Teatro Real in Madrid bei Kritikern und Publikum so viel positives Echo hervor, dass das Stück in der nächsten Saison wieder ins Programm aufgenommen wurde, sowohl im Teatro Real als auch in anderen Theatern Spaniens. Ebenso sang er im Teatro Real unter der Regie von Emilio Sagi den König in der Oper „Der gestiefelte Kater“ von Montsalvatge

Vor kurzem hat er auf der Plaza de Oriente in Madrid bei der Produktion **“El pueblo contra Mozart”** des Teatro Real für den Welttag der Oper in Madrid mitgewirkt. Fernando Palacios hat das Buch dazu geschrieben und auch daran teilgenommen, und Isidro Anaya hat verschiedene Rollen aus mehreren Mozartopern gesungen.

Demnächst wird er am Festival de Granada, am internationalen Festival in Santander, an der Quincena Musical de San Sebastián, sowie am Festival de Úbeda teilnehmen. Er wird auch in der Produktion der **Zauberflöte** der Opéra pour Tous und der Opéra de Grenoble die Rolle des Papageno übernehmen.